

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 19.06.2019.

Kälbermarkt läuft wieder besser

Insgesamt wurden zum Ansbacher Kälbermarkt am 19.06.2019 479 Kälber aufgetrieben. Das waren zwar deutlich mehr als beim letzten Markt, die Unsicherheiten aufgrund der Blauzungkrankheit führten aber auch diesmal noch zur Zurückhaltung beim Angebot. Dafür wurden aber die treuen Marktbeschicker mit einem gestiegenem Verkaufserlös belohnt.

Die 429 verkauften Bullenkälber zur Mast erreichten einen Kilopreis von 4,72 Euro (= 5,22 Euro inkl. MwSt.). Daraus ergibt sich bei im Mittel 95 kg ein Durchschnittspreis von 446 Euro (= 493 Euro inkl. MwSt.). Die rund 60 Bullenkälber, deren Mütter bereits einen Impfschutz gegen den Blauzungenvirus hatten, waren wiederum sehr gefragt und erzielten deshalb einen deutlich höheren Preis.

Die 32 verkauften Kuhkälber zur Zucht konnten durch ihr Gewicht von 94 Kilo einen Durchschnittspreis von 298 Euro (= 330 Euro inkl. MwSt.) und damit deutlich mehr als beim letzten Markt erzielen.

Die 12 verkauften weiblichen Mastkälber konnten mit einem Kilopreis von 3,25 Euro (= 3,60 Euro inkl. MwSt.) nochmals anziehen. Das 85 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste 276 Euro (= 303 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 03. Juli 2019.